

UM DIE UNTERLAGEN ÜBER DIESEN ARTIKEL HERUNTERZULADEN
(Z.B. KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN UND BESCHEINIGUNG LATEX FREE),
BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE:

<http://www.sunshoes.it/download>

INFORMATIONSSCHREIBEN
Arbeitsschuhe Art. STUDIUM

ACHTUNG: *Vor Gebrauch aufmerksam durchlesen*

Diese Schuhe tragen das CE-Kennzeichen, da sie der geltenden Richtlinie Nr. 89/686/EWG für persönliche Schutzausrüstungen entsprechen.

Die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Richtlinie wurde teilweise gestützt auf die harmonisierte technische europäische Norm für Arbeitsschuhe (= Schuhe, die keinen mechanischen Risiken durch Stöße oder Quetschung ausgesetzt sind) der Klasse II (vollständig aus Polymer hergestellt) EN ISO 20346:2014 geprüft.

In Anbetracht der Risiken, vor denen sie schützen, gelten diese Schuhe als PSA II. Kategorie (gemäß GvD 475/92) und wurden der EG-Baumusterprüfung unterzogen, d.h. dem EG-Prüfverfahren durch die benannte Stelle Nr. 0498 RICOTEST - 37010 Pastrengo (Verona) - Via Tione 9.

MATERIALIEN und VERARBEITUNG:

Alle verwendeten Materialien, unabhängig davon, ob sie von natürlicher oder synthetischer Herkunft sind, sowie die angewendeten Verarbeitungstechniken wurden gewählt, um die von der oben genannten europäischen Richtlinie genannten Erfordernisse hinsichtlich Sicherheit, Ergonomie, Komfort, Solidität und Unschädlichkeit zu erfüllen.

SCHUTZAUSRÜSTUNGEN/RISIKEN:

Neben den obligatorischen Standardanforderungen (ausgenommen sind die Stärken der Sohlenprofile, die sich jedenfalls für die vorgesehene Verwendung „indoor“ eignen), bieten sie Rutschhemmung (SRC= auf Keramik mit Waschmittel und auf Stahl mit Gleitmittel Glycerin), Schlagdämpfung an der Ferse (E; 20J) und antistatische Eigenschaften (A). Höchste Bodenhaftung wird generell erreicht, nachdem die neuen Schuhe für eine gewisse Zeit „eingelaufen“ wurden (etwa wie bei Autoreifen), um Silikonreste und Trennmittel und weitere allfällige materielle und/oder chemische Unregelmäßigkeiten zu entfernen. Die Rutschhemmung kann sich je nach Abnutzungszustand der Sohle verändern; die Übereinstimmung mit den Vorschriften garantiert jedenfalls nicht, dass der Schuh in jeder Situation rutschfest ist.

EMPFOHLENE ANWENDUNGSBEREICHE:

Krankenhäuser und Betreuungseinrichtungen, Gesundheitswesen, Arztpraxen, Apotheken.

Die Schuhe eignen sich nicht für Risiken, die in diesem Informationsschreiben nicht erwähnt werden, insbesondere für solche, die unter den persönlichen Schutzausrüstungen der III. Kategorie fallen, gemäß gesetzvertretendem Dekret Nr. 475 vom 4.12.1992.

IDENTIFIKATION UND WAHL DES GEEIGNETEN MODELLS:

Das geeignete Modell muss aufgrund der spezifischen Erfordernisse des Arbeitsplatzes, der Art von Risiko und der betreffenden Umweltbedingungen ausgewählt werden. Für die Identifikation und die Wahl des passenden/geeigneten Modells (PSA) ist der Arbeitgeber verantwortlich.

Daher sollte man vor dem Gebrauch feststellen, ob die Eigenschaften dieses Schuhmodells den eigenen Bedürfnissen entsprechen. **VORABKONTROLLE UND VERWENDUNG: HINWEISE**

Vor Gebrauch den Schuh einer Sichtkontrolle unterziehen, um sicher zu gehen, dass er in perfektem Zustand, sauber und unversehrt ist; falls der Schuh nicht unversehrt ist (sichtbare Schäden wie offene Nähte, Risse oder starke Verschmutzung) muss er ersetzt werden.

ACHTUNG: Der Schuh entspricht den angegebenen Eigenschaften nur, wenn er perfekt sitzt und in perfektem Zustand ist. Die Firma lehnt jede Haftbarkeit für Schäden und/oder Folgen durch unsachgemäßen Gebrauch ab.

KENNZEICHEN :	Die wichtigsten Kennzeichen sind direkt auf den Schuhen eingeprägt	
CE		Kennzeichen CE : Das Kennzeichen CE auf der PSA bedeutet die Konformität mit allen Vorschriften der geltenden Richtlinie 89/686/EWG, einschließlich der Zertifizierungsverfahren nach Kapitel II der genannten Richtlinie
Sun Shoes		Registriertes Markenzeichen des Herstellers
STUDIUM		Bezeichnung der Art oder Zugehörigkeit des Schuhs
41/42 (es.)		Schuhgröße
02-16 (es.)		Monat und Jahr der Produktion

LAGERUNG:

Um zu verhindern, dass die Schuhe Schaden nehmen, müssen sie in ihren Originalverpackungen transportiert und aufbewahrt sowie an einem trockenen, nicht zu warmen Ort gelagert werden.

Neue Schuhe, die aus ihrer nicht beschädigten Verpackung genommen wurden, sind generell zum Gebrauch geeignet. Wenn die Schuhe nach Vorschrift gelagert werden, bleiben sie über lange Zeit gebrauchstauglich, daher kann kein „Haltbarkeitsdatum“ angegeben werden. (es ist eine maximale Lebensdauer von 5 Jahren anzunehmen)

GEBRAUCH und WARTUNG:

Für den richtigen Gebrauch der Schuhe bitte folgende Hinweise beachten:

- das geeignete Modell aufgrund der spezifischen Erfordernisse des Arbeitsplatzes und der betreffenden Umweltbedingungen auswählen.
- die richtige Größe wählen, am besten die Schuhe anprobieren
- die Schuhe, wenn sie nicht benutzt werden, sauber und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- vor jedem Gebrauch kontrollieren, ob die Schuhe unversehrt sind.
- die Schuhe regelmäßig mit einer Bürste, einem feuchten Lappen usw. reinigen. Die Häufigkeit hängt von den Arbeitsplatzbedingungen ab.
- keine aggressiven Mittel verwenden (Benzin, Säuren, Lösungsmittel usw.), da sie die Qualität, die Sicherheit und die Haltbarkeit der PSA beeinträchtigen.
- die Schuhe nicht in der Nähe oder in Berührung mit Öfen, Heizungen und anderen Wärmequellen trocknen lassen.

- Veränderungen der Umweltbedingungen (zum Beispiel extreme Temperaturen oder Feuchtigkeit) können die Leistungen der Schuhe merkbar verringern.
- das Modell kann 15 Minuten im Autoklav bei max. 134°C sterilisiert werden (5 Zyklen getestet).

ANTISTATISCHE SCHUHE:

Die antistatischen Schuhe müssen getragen werden, um elektrostatische Ladungen zu verteilen und dadurch das Ansammeln dieser Ladungen auf ein Minimum zu reduzieren und die Brandgefahr aufgrund entflammbarer Substanzen oder Dämpfe zu vermeiden; außerdem sollten diese Schuhe auch im Fall einer Stromschlaggefahr, die durch elektrische Geräte oder andere, unter Spannung stehende Elemente nicht vollkommen entfernt werden kann, getragen werden. Dabei muss aber bemerkt werden, dass die antistatischen Schuhe keinen angemessenen Schutz gegen elektrische Schläge gewährleisten können, da sie nur einen elektrischen Widerstand zwischen Fuß und Sohle bilden. Falls die Gefahr eines Stromschlags nicht vollkommen entfernt wurde, muss man zusätzliche Maßnahmen treffen. Diese Maßnahmen sowie die folgend geschilderten zusätzlichen Tests müssten Teil der regelmäßigen Kontrollen des Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Weg des Stromschlags durch ein Produkt unter normalen Bedingungen und während jeden Zeitpunkts des Lebens dieses Produkts einen elektrischen Widerstand von weniger 1000 M Ω aufweisen muss. Der Wert von 100 K Ω wird als unterer Grenzwert des Widerstands eines neuen Produkts definiert, um einen sicheren Schutz gegen gefährliche elektrische Stromschläge bzw. im Falle eines Brands, wenn das elektrische Gerät Mängel aufweist und mit Spannungen bis zu 250 V funktioniert, zu gewährleisten. Unter bestimmten Bedingungen müssen jedoch die Benutzer darüber informiert werden, dass der durch die Schuhe gelieferte Schutz unwirksam sein kann und dass andere Methoden zum Schutz des Benutzers jederzeit vorzusehen sind. Der elektrische Widerstand dieser Art von Schuhe kann auf bedeutende Weise durch die Biegung, die Verschmutzung oder die Feuchtigkeit beeinflusst werden. Diese Art von Schuhen bieten keinerlei Schutz wenn sie in feuchten Bereichen getragen und verwendet werden. Demzufolge ist sicherzustellen, dass das Produkt in der Lage ist, seine Funktionen zur Dissipation von elektrischen Ladungen auszuüben und einen bestimmten Schutz während der gesamten Lebenszeit liefern kann. Der Benutzer muss vor Ort einen Test des elektrischen Widerstands durchführen und diesen regelmäßig wiederholen. Falls die Schuhe der Klasse I für längere Zeiträume getragen werden, können sie Feuchtigkeit aufnehmen; in diesen Fällen bzw. falls die Schuhe nass werden, können sie als Stromleiter fungieren. Werden die Schuhe unter Bedingungen getragen, aufgrund der das Material der Sohle beschmutzt wird, müssen die Personen, die diese Schuhe tragen stets die elektrischen Eigenschaften der Schuhe kontrollieren, bevor sie einen Gefahrenbereich betreten.

Während der Verwendung der antistatischen Schuhe darf der Sohlenwiderstand den durch die Schuhe gelieferten Schutz nicht annullieren, Während der Benutzung darf keinerlei Isoliermaterial zwischen die Einlegesohle des Schuhs und dem Fuß des Trägers eingefügt werden. Wird eine derartige Sohle eingefügt, sind die elektrischen Eigenschaften der Schuh/Sohle-Kombination zu prüfen.

ESD SCHUHE:

Die Kennzeichnung ESD ist eine zusätzliche Eigenschaft, die nicht direkt zu den wesentlichen Voraussetzungen der Richtlinie für PSA, die der Standardgenehmigung zugrunde liegen, gehört. Die zusätzliche Kennzeichnung ESD bezeichnet Schuhe, die nach der Herstellung der Voraussetzung 96h/23°C/12+/- 3% r.h. nach IEC 61340-4-3:2001 + IEC 61340-5-1:2016 antistatische Eigenschaften gezeigt haben, die die Schuhe für alle hochtechnologischen Arbeiten in Bereichen mit Explosionsgefahr und elektronisch gesteuerten Maschinen geeignet machen: Operationssäle, Intensivstation, Elektronikindustrie, chemische Industrie, Reinräume usw. In der Regel ist in den ESD-Arbeitsräumen eine tägliche Kontrolle vorgeschrieben, von der auch der Benutzer mit Schuhen und Socken betroffen ist. Informieren Sie sich bei dem ESD-Koordinator am Arbeitsplatz.

HERAUSNEHMBARE SOHLE:

Falls beim Kauf bereits ein vom Hersteller geliefertes herausnehmbares Fußbett im Schuh vorhanden ist, wird garantiert, dass die Qualität der Schuhe mit Tests auf Schuhen, die mit diesem herausnehmbaren Fußbett ausgerüstet waren, bestimmt wurde. Falls das herausnehmbare Fußbett ausgewechselt werden muss, kann der Hersteller es durch ein gleichwertiges ersetzen, damit die bescheinigte Konfiguration nicht verändert wird. Falls beim Kauf kein herausnehmbares Fußbett im Schuh vorhanden ist, wird garantiert, dass die Qualität der Schuhe mit Tests auf Schuhen, die ohne herausnehmbares Fußbett ausgerüstet waren, bestimmt wurde. Falls ein anderes herausnehmbares Fußbett verwendet wird, als das ursprünglich vom Hersteller gelieferte, müssen die elektrischen Eigenschaften der Kombination Schuh/herausnehmbares Fußbett geprüft werden. Änderungen an der Original-Konfiguration der PSA sind verboten (bescheinigte Konfiguration).

ENTSORGUNG:

Die Lebensdauer des Produkts ist eng mit dessen Gebrauch, Reinigung und der daraus folgenden Abnutzung des Materials verbunden. Nach Ablauf der Verwendungszeit das Produkt nicht einfach wegwerfen, sondern nach der geltenden örtlichen / nationalen Umweltgesetzgebung entsorgen. Weitere Informationen zu diesen Vorschriften erhält man bei den örtlichen Behörden.

THERMOSHOE di Baldin Michele e Francesco s.n.c.

Via Parenzo, 2 - 35010 Vigonza (PD) Italy

MWST.NR. IT 02522080288

www.sunshoes.it E-mail info@sunshoes.it Tel +39 049 629137